

Weihnachtsmartyrologium

Im An-fang schuf Gott die Welt. Mil-liar-den Jahre waren vergangen, seit unsere Sonne und die Er-de ent-stan-den, Mil-lio-nen Jahre, seit Leben sich regte auf der Er-de und der Mensch ins Dasein trat, vie-le Tausende von Jahren, seit Stämme und Kul-tu-ren sich bildeten, vie-le Hunderte von Jahren, seit Ab-ra-ham be-rufen ward, et-wa zwölfhundertachtzig Jahre, seit Mose das Volk Israel aus Ä-gyp-ten führte; tau-send Jahre nach dem Kö-nig-tum Da-vids, in der hun-dert-vierundneunzigsten O-lym-pi-a-de, siebenhun-dert dreiundfünfzig Jahre nach der Grün-dung Roms, im zweiundvierzigsten Jahr der Regierung des Octavianus Au-gu-stus, da Friede war in der gan-zen Welt: da wollte Jesus Christus, ewiger Gott und Sohn des ewigen Va-ters, die Welt durch seine rettende An-kunft hei-li-gen. Empfangen durch den Heili-gen Geist, wurde er zu Betlehem im Lande Ju-da ge-boren von der Jung-frau Ma-ri-a. Wir feiern die Ge-burt un-se-res Herrn Je-sus Chri-stus in un-serm ar-men Fleisch.